

KreisSportBund
Harburg-Land e.V.

im LandesSportBund Niedersachsen e.V.



LANDKREIS
HARBURG
DER LANDRAT

Fest des Sports



01. März 2024

in der Burg Seevetal Hittfeld

Festfolge

- **Sektempfang durch Landkreis und KSB**
- **Begrüßung** - Uwe Bahnweg, KSB-Vorsitzender
- **Begrüßung durch die Moderatoren** -
Sebastian Lühr und Patrick O. Wirtz
- **Grußwort** - Rainer Rempe, Landrat
- **Ehrung Sonderpreis des Landrates**
- **Ehrung der Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten**
AerobicTurnen, Judo, Leichtathletik
- **Ehrung Funktionäre**
- **Vorführung Akrobatik-Tanzen MTV Pattensen**
- **Ehrung Schüler-Mannschaft des Jahres**
- **Ehrung Sonderpreis der Sportjugend**
- **Ehrung der Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten**
Schießsport, Schwimmen, Turnen
- **PAUSE**
- **Ehrung Funktionäre**
- **Vorführung „Next Level“ Tanz TSV Eintracht Hittfeld**
- **Vergabe Almut-Eutin-Gedenkpreis**
- **Ehrung Jugend-Mannschaft des Jahres**
- **Ehrung Erwachsenen-Mannschaft des Jahres**
- **Ehrung Sportlerin und Sportler des Jahres**
- **Abschlussfoto aller Geehrten auf der Bühne**



Ehrenamtspreis des Landrates 2024

Bernhard Wolf

FV Turnen/ HSV Stöckte



Beim ehemaligen Faustballspieler begann auch das Ehrenamt mit dem Faustball. 1969 trat Bernhard, den alle nur Bernd nennen, in den HSV Stöckte ein und wurde zehn Jahre lang Faustball-Abteilungsleiter. Er war so stark im Faustball engagiert, dass er auch zeitweise als freier Mitarbeiter über den Faustball im Winsener Anzeiger berichtete. Auch als Schiedsrichter bis in höheren Ligen des Faustballs war Bernd unterwegs. Im HSV-Stöckte war er lange stellvertretender Vorsitzender und organisierte jahrzehntelang das Sportfest des HSV-Stöckte, das deshalb intern auch schon "Bernhard-Wolf-Sportfest" genannt wird. 1983 wurde Bernd Jugendwart und ist seit 22 Jahren Leichtathletik-Abteilungsleiter in Stöckte. Er war Übungsleiter im Kinderturnen und organisierte jahrelang Ausfahrten in die Winsener Partnerstadt Pont-de-Claix in Frankreich. Im Jahr 1991 wurde er stellvertretender Vorsitzender des Turnkreis Harburg-Land und seit 2008 bis heute hält er das Amt des 1. Vorsitzenden inne. Zusätzlich ist er im Turnkreis bis heute auch der Fachwart für Faustball und Turnspiele.

Im Jahr 2010 bekam der leidenschaftliche Sportabzeichenprüfer vom Kreissportbund den Christian-Niemeyer-Pokal, der für besonders Engagement rund um das Sportabzeichen verliehen wird. Seit über 54 Jahren ist Bernd schon Sportabzeichen-Prüfer und seit 26 Jahren Abteilungsleiter Sportabzeichen in seinem Verein.

Sein Einsatz für das Sportabzeichen und die Sportler seines Vereins geht weit über den normalen Einsatz hinaus. Hier einige Beispiele:

Teilnehmer des Sportabzeichens, denen zum Ende des Jahres noch Nachweise über erbrachte Leistungen fehlen werden angemahnt, diese noch abzulegen. Entweder per E-Mail, Telefon oder notfalls auch persönlich. Mit jedem Einzelnen geht Bernd auf den Sportplatz oder ins Schwimmbad, um die Leistungen noch pünktlich vor Silvester abzunehmen.

Stehen Termine zum 20km Radfahren für das Sportabzeichen an, hat sich Bernd einen Rundkurs über die asphaltierten Feldwege ausgedacht. Da dort auch landwirtschaftlicher Verkehr unterwegs ist, liegt Sand auf der Straße. Bernd fährt vorab die Strecke mit einem Besen ab und reinigt die Kurven, damit kein Sportler ausrutscht und sich verletzt.

Wenn Sportler seines Vereins in Hamburg zum Wettkampf und schon zeitiger fertig waren als die anderen, ist Bernd losgefahren und hat die Sportler in Hamburg abgeholt.

Er engagiert sich regelmäßig als Prüfer bei dem zweijährig stattfindenden „Sportivationstag“ für Kinder mit geistiger Behinderung in Buchholz und nimmt sich dafür bei Wind und Wetter einen ganzen Tag Zeit. Ganz nebenbei hält er noch regelmäßig am Montag die Übungsstunden für die Gruppe der 5- bis 7-jährigen und der bis 12-jährigen Kinder ab. Zeitweise hat er auch noch Leichtathletik-Kurse in der „Alten Stadtschule“ in Winsen durchgeführt.

Der gebürtige Berliner wurde als überaus engagierter Funktionsträger 2016 mit dem Luhe-Kiesel ausgezeichnet, da er sich herausragend für das Wohl der Stadt einsetzt.

2019 erhielt er eine Ehrung als Funktionär beim Fest des Sports.

Alle wissen in den Vereinen und Verbänden, wenn Hilfe gebraucht wird, dann ist Bernd immer dabei.

Aerobicturnen

Annelie Both

Blau-Weiss Buchholz

Trainerin:

Jenna Eggenstein

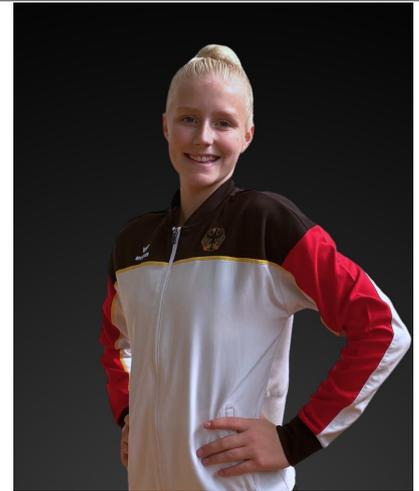
Annelie wurde 2023 Deutsche-Jugendmeisterin im Trio und in der Gruppe, außerdem errang sie den 5. Platz im Einzel. Auf den Aquae Open in Frankreich erreichte sie Gold im Trio und den 7. Platz im Einzel. Zusätzlich gab es Gold im Trio und Bronze in der Gruppe auf den Heathrow Open in London.

In Portugal folgte eine Silbermedaille im Dance und damit Platz 9 im Trio und Platz 6 in der Gruppe auf den Cantanhede Open. In Prag ging es weiter: 4. Platz im Trio, 6. Platz in der Gruppe & 5. Platz im Dance auf den Czech Open.

Ein Traum von Annelie ist es, auf der Weltmeisterschaft starten zu dürfen.

Ihre Vorbilder sind Dora Hegyi und Lola Lawrence.

Annelie liebt es zu tanzen und trifft sich gerne mit Freunden.



Maivi Fuchs

Blau-Weiss Buchholz

Trainerin:

Jenna Eggenstein

Maivi wurde 2023 Deutsche-Jugendmeisterin im Trio, in der Gruppe und im Dance. Diese Leistung bedeutet dreimal Gold!

Auf den Aquae Open in Frankreich im Trio reichte es ebenfalls für Gold; Gold im Trio und Bronze in der Gruppe auf den Heathrow Open in London.

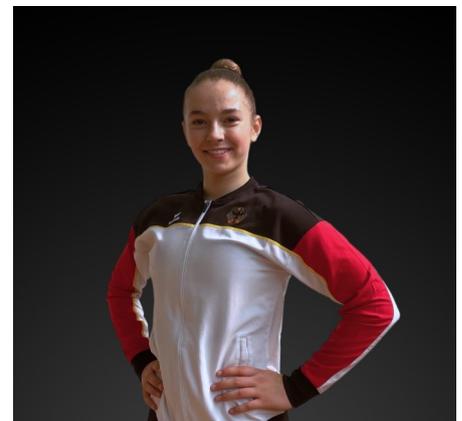
In Portugal auf den Cantanhede Open schaffte sie eine Silbermedaille im Dance, 9. Platz im Trio und 6. Platz in der Gruppe.

Auf den Czech Open in Prag erreichte sie den 4. Platz im Trio, den 6. Platz in der Gruppe und den 5. Platz im Dance.

Maivi wünscht sich für 2024, dass sie bei internationalen Wettkämpfen und der Deutschen Jugendmeisterschaft erfolgreich teilnehmen kann.

Ihre Vorbilder sind Dora Hegyi und Ayse Begüm Onbasi.

Sie hat kreative Hobbys wie zeichnen und basteln und trifft sich gerne mit Freunden.



Aerobicturnen

Emma Eggenstein Blau-Weiss Buchholz

Trainerin:
Jenna Eggenstein

2023 wurde Emma Deutsche-Jugendmeisterin im Einzel, im Trio und in der Gruppe!

Herausragende Erfolge, die mit 3x Gold belohnt wurden!

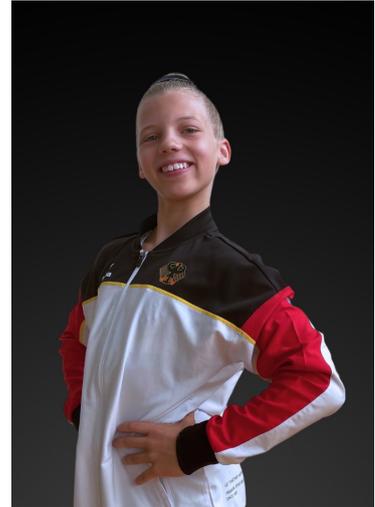
Weitere Erfolge waren: Gold auf den Aquae Open in Frankreich im Einzel und Trio, in London Gold in Trio und Bronze in der Gruppe auf den Heathrow Open, in Portugal dann 15. Platz im Einzel und der 9. im Trio, in der Gruppe Platz 6. auf den Cantanhede Open.

In Prag erreichte Emma den 7. Platz im Einzel und den 4. Platz im Trio. Zusätzlich gab es für die Gruppe den 6. Platz auf den Czech Open.

Emmas Traum ist es einmal an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen.

Ihre Vorbilder sind Charlotte Densch und Dora Hegyi.

In ihrer Freizeit backt Emma gerne.



Charlotte Densch Blau-Weiss Buchholz

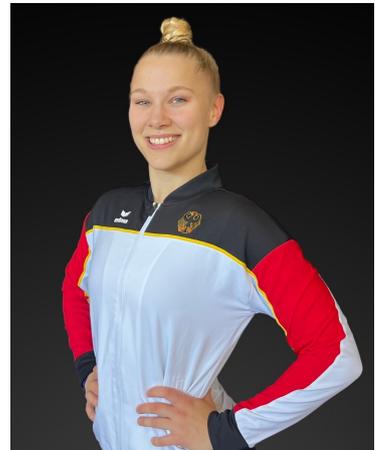
Trainerin:
Jenna Eggenstein

Charlotte schreibt erneut Geschichte mit dem deutschen Nationalteam und schafft nach 16 Jahren den Einzug ins EM Finale mit der deutschen Gruppe. Gemeinsam mit Turnerinnen aus Berlin, Ulm, Wolfenbüttel und Münsterland qualifizierten sie sich sogar auf Platz 5 für das EM Finale in Antalya vor Nationen wie Gastgeber Türkei oder Frankreich.

So gut war eine deutsche Gruppe noch nie auf einer Europameisterschaft und Charlotte war Zugpferd dieser Gruppe.

Darüber hinaus erreichte sie den 17. Platz im Einzel. Auch sonst konnten sich ihre internationalen Leistungen sehen lassen. So erreichte sie in London das Einzelfinale und konnte einen hervorragenden 5. Platz erzielen. Auch auf den Plovdiv Open konnte sie als beste Deutsche ins Einzelfinale einziehen und schließlich den 5. Platz ergattern.

Von Jahr zu Jahr kämpft sie sich auf der internationalen Ebene dichter und dichter ans Treppchen. Während es mit den Gruppen sogar schon erreicht wird. So wurde die Gruppe 3. und Dance 1. auf dem internationalen Vorbereitungswettkampf in Bulgarien.



Judo

Jette Buchholz

Hansa Sportverein Stöckte

Trainerin:

Carolin Charina Jeromin

Jette hat sich als eine herausragende Judoka etabliert, mit beeindruckenden Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene. Mit dem ersten Platz bei den Landes Kata Meisterschaften in Niedersachsen und Sachsen sowie dem Deutschen Jugendmeistertitel U18 bei den Deutschen Kata Meisterschaften in Bad Ems im Jahr 2023 hat sie bereits ihre herausragenden Fähigkeiten unter Beweis gestellt.

Bei den internationalen German Open in Maintal erreichte sie einen beeindruckenden dritten Platz. Diese Erfolge haben sie und ihr Kollege Laurenz Degener weit über ihre Vorjahresleistung hinausgebracht, was zu ihrer erneuten Nominierung für eine Ehrung durch den Vorstand des KfV Judo Harburg Land geführt hat.

Für die Zukunft strebt Jette danach, weitere Erfolge zu erzielen und sich gegen nationale Konkurrenz zu behaupten, sowie erste Turniere im Ausland zu bestreiten. Neben dem Judo genießt sie es, Zeit mit Freunden zu verbringen.



Laurenz Degener

Hansa Sportverein Stöckte

Trainerin:

Carolin Charina Jeromin

Laurenz ist ein herausragender Judokämpfer, mit beeindruckenden Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene.

Er sicherte sich den ersten Platz bei den Landes Kata Meisterschaften in Niedersachsen und Sachsen im Jahr 2023, sogar vor dem EM-Drittplatzierten aus Tschechien. Zusätzlich wurde er Deutscher Jugendmeister U18 bei den Deutschen Kata Meisterschaften in Bad Ems und erreichte den dritten Platz bei den German Open, hinter den EM-Drittplatzierten und WM-Teilnehmern aus Tschechien, noch vor weiteren Teilnehmern der U23-WM.

Laurenz bildet zusammen mit Jette Buchholz ein starkes Kata-Paar und beide haben im Verlauf ihres zweiten Wettkampfjahres eine beeindruckende Entwicklung gezeigt.

Für die Zukunft strebt Laurenz die Titelverteidigung an, genießt den Spaß am Judo und plant möglicherweise sogar die Teilnahme an einem Turnier im Ausland. Neben dem Judo verbringt er gerne Zeit mit Freunden.

Unterstützt werden beide auf ihrem Weg von Trainerin Carolin Charina Jeromin, die sagt: „Wir sind stolz darauf, Jette und Laurenz in unserem Team zu haben, und freuen uns darauf, sie weiterhin auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen.“

Leichtathletik

Hannes Hahn

MTV Rottorf

Trainer:

Björn Umland

Hannes steht in der Landesbestenliste 2023 auf Platz 3 im Kugelstoßen (12,07m), im Diskuswurf auf Platz 9 mit 32,07m, im Ballwurf auf dem 7. Platz (51 m) und im Block Wurf auf Platz 5 mit 2398 Punkten.

Auf der Landesmeisterschaft in Fallersleben erreichte Hannes den 3. Platz.

Bei den Einzellandesmeisterschaften belegte er Platz 5 im Speerwurf, Platz 4 im Diskuswurf und den dritten Platz im Kugelstoßen.

In der Altersklasse U14 und älter wurde Hannes in Hannover auf der Landesmeisterschaft im Kugelstoßen Vizelandesmeister.

Für diese Erfolge trainiert Hannes 2 x pro Woche Leichtathletik und macht 4x die Woche Krafttraining. Seine sportliches Ziel ist es die 5 kg Kugel über 13 Meter zu stoßen und seine Leistung im Mehrkampf zu steigern.

Neben der Leichtathletik , interessiert sich Hannes auch für Basketball, geht ins Fitnessstudio und ist aktiv in der Jugendfeuerwehr. Daher strebt er auch als persönliches Ziel eine Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr an.



Jarl Jacob

MTV Rottorf

Trainer:

Björn Umland

Jarl belegte auf den Einzellandesmeisterschaften in der Halle Hannover im Kugelstoßen Platz 5. In Verden folgten dann 4. und 5. Platz auf Landesebene im Kugelstoßen, Diskuswurf und Speerwurf. Beim Block Wurf auf den Landesmeisterschaften wurde es der dritte Platz.

Auf der Landesbestenliste steht Jarl im Weitsprung auf Platz 10 (5,55m), im Kugelstoßen auf Platz 6 (11,26m), im Diskuswurf auf dem 7. Platz (32,48m), im Speerwurf auf Platz 8 ((34,85 m), im Ballwurf auf Platz 7 (2018 Punkte) und im Blockwurf auf Platz 2 (2498 Punkte).

Jarl trainiert einmal pro Woche Leichtathletik und macht 3 bis 4 mal pro Woche Krafttraining. Zusätzlich findet er noch Zeit um einmal wöchentlich Volleyball zu spielen und aktiv in der Jugendfeuerwehr mitzuwirken. Er strebt einen guten Schulabschluss an und sein sportliches Ziel ist es im Weitsprung über 6 Meter weit zu springen.



Leichtathletik

Jonna Kühl MTV Hanstedt

Trainer:
Christa und Wolfgang Striezel



Die 15-jährige Jonna wohnt in Eyendorf und ist Schülerin des Gymnasiums Salzhausen. Mit sieben Jahren kam Jonna nach Hanstedt zur Leichtathletik und es zeigte sich bald, dass sie schnell laufen kann. Deshalb wurde der Sprint und mittlerweile auch der Hürdensprint, ihre Lieblingsdisziplin. Aber sie traute sich auch an den Mehrkampf und die Wurfdisziplinen heran; und das mit Erfolg.

Im Jahr 2023 gewann Jonna in der Altersklasse U16 die Bezirkstitel über 80m Hürden und im Blockwettkampf Wurf (100m, Weit, Kugel, 80m Hürden, Diskus) und bei den Landesmeisterschaften errang sie die Bronzemedaille im BWK Wurf und im Kugelstoßen. Aufgrund ihrer Leistungen wurde sie in den Landeskadern E berufen.

Für ihre Erfolge trainiert sie dreimal pro Woche und das sehr gewissenhaft und mit viel Spaß.

Parallel zur Leichtathletik spielte Jonna auch eine Zeitlang Handball in Eyendorf, hat sich aber jetzt für die Leichtathletik entschieden. Ihr sportliches Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Leistungen in den einzelnen Disziplinen

Jonna ist allgemein sportlich sehr interessiert; besondere Vorlieben sind neben der Leichtathletik: Handball und Wintersport (Ski laufen und Snowboard fahren).

In ihrer Freizeit trifft sie sich gern mit Freunden und unternimmt etwas mit ihnen.

Schießsport

Felix Veichtlbauer Schützenverein Heidenau

Trainer:
Jens Indorf, Klaus Störtebecker



Nach seinem Wechsel von der Sportgemeinschaft Buxtehude-Alt Kloster zum Schützenverein Heidenau am 01.01.2023 konnte Felix gleich mit einem tollen Erfolg auf sich aufmerksam machen.

So wurde er viermal Kreis- und Landesmeister und krönte diese Erfolge mit dem 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in München im 10 Meter Luftpistole Mehrkampf. Bereits im Jahr 2022 belegte er dort den 2. Platz im 10 Meter Luftpistole Standard und den 3. Platz im 10 Meter Luftpistole Mehrkampf. Mit der Hamburg Auswahl gab es Platz 4 im Bundesfinale RWS Shooty Cup in München. Felix trainiert zweimal in der Woche auf dem Stand.

Er nimmt an 6 bis 8 Wochenendmaßnahmen beim Nordwestdeutschen Schützenbund im Schülerekader teil und trainiert zusätzlich vor einzelnen Zielwettkämpfen. Die mehrschüssigen 10 Meter Disziplinen gehören zu seinen Lieblingsbereichen.

Weiterhin vordere Plätze bei den Deutschen Meisterschaften sind Felix sportlichen Ziele. Als Vorbilder nennt der 14-jährige seine Eltern, die ihn immer unterstützen.

In seiner Freizeit ist Felix kreativ und zeichnet und bastelt gerne. Außerdem ist er Fan vom Miniatur Wunderland und er besitzt eine Jahreskarte.

Olaf Terkowski SK Luhdorf-Roydorf

Der 65-jährige Olaf Terkowski wurde im Jahr 2023 Deutscher Meister in der Vorderlader-Disziplin Steinschlosspistole, mit 136 von 150 Ringen. Er behauptete sich erfolgreich gegen 85 weitere Starter.

Bereits in den Jahren davor holte er sich Gold und Silbermedaillen bei der Deutschen Meisterschaft in München. Im Jahr 2021 holte er im Team mit Klaus Dieter Benecke und Nils Findeisen zehn Medaillen bei der Deutschen Meisterschaft im Sportschießen in München.

Für diese grandiosen Erfolge trainiert Olaf zwei- bis dreimal pro Woche auf dem Schießstand. Kurz vor Wettkämpfen wird auch täglich trainiert. Zusätzlich zum Training auf dem Stand werden zuhause Trockenübungen absolviert, wie das Betätigen des Abzuges und die richtige Haltung.

Neben dem Sportschießen in vielen Disziplinen liegt Olafs Leidenschaft bei Zweirädern. Er fährt privat Motorrad und arbeitet als Motorradhändler. Dadurch kam er vor 33 Jahren zum Schießsport. Bei einem Zweirad-Verkauf nahm er von einem Kunden eine Luftpistole in Zahlung. Dieser etwas unkonventionelle Deal führte dazu, dass er die Luftpistole zu Hause ausprobierte. Dadurch wurde das Interesse geweckt sich mit anderen Schützen im Wettbewerb zu messen.



Schwimmen

Leonie Bertram

Blau-Weiss Buchholz

Trainerin:

Stefanie Bertram

Leonie hat mit 7 Jahren angefangen im Verein zu schwimmen.

Ihre Lieblingsdisziplin war immer das Brustschwimmen. Lange Zeit ist Leonie ohne viel Ehrgeiz einfach gerne geschwommen, bis sie sich 2014 für die offenen Landesmeisterschaften und kurz danach auch für die offenen Norddeutschen Meisterschaften qualifizierte, über 50m Brust.

Seitdem hat Leonie das Training von drei- auf fünfmal die Woche aufgestockt und als 2. Lieblingsdisziplin kam der Freistil dazu.

2022 bei den Deutschen Mastermeisterschaften in der Altersklasse 20-24 Jahre wurde sie zweimal 4. im 50m und 100m Freistil. Im Jahr 2023 wurde Sie Norddeutsche Meisterin in 50m Brust und 100m Freistil. Dazu kamen 4 Landesmeistertitel in den Disziplinen 50m Brust, 100m Brust und 100m Freistil.

Ihr Ziel ist es unter 1 Minute auf 100m Freistil zu schwimmen und eine Medaille bei den Deutschen Mastermeisterschaften zu erhalten. Sie mag Krafttraining und Sprints und hasst Rückenschwimmen!

Seit 2016 hat Leonie den Trainer-C Schein Leistungsschwimmen und trainiert u.a. den Wettkampfnachwuchs in ihrem Verein.

Leonies Vorbilder sind Sarah Sjöström und Adam Peaty.

Im Sommer beendet sie das Referendariat als Grundschullehrerin. Entspannung findet Leonie bei ihren Hobbys malen und lesen.



Lisa-Sophie Kraus

Winsener Schwimmverein

Trainerin:

Wolfgang Zack

Lisa-Sophie erreichte im Jahr 2023 auf den Landesmeisterschaften in Hannover hervorragende Platzierungen im Jahrgang der Junioren. Es gab Medaillen für Platz 1 über 400m Lagen, den 2. Platz für 50m Schmetterling, Platz 3 im 50m Freistil und Platz 3 für 100m Lagen.

In Zukunft möchte sie weiter intensiv mit ihrem Trainer Wolfgang Zack trainieren, um eine schwimmerische Verbesserung in den verschiedenen Schwimmlagen zu erlangen.

Dadurch hofft sie auf die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen, wie Europa- und Weltmeisterschaften.

Ihr Vorbild ist der amerikanische Olympiaschwimmer Michael Phelps.

Außerhalb des Schwimmbeckens geht Lisa-Sophie gerne ihrem zweiten sportlichen Hobby, dem Skifahren nach.



Turnen

Bilal Zeybek

TSV Buchholz 08

Trainer:

Bernward Bade



Bilal ist auf dem Foto in der Mitte

Bei den Bezirkskunstturnmeisterschaften der Schüler, Jugendturner und Männer in der NordHeideHalle konnte gleich zu Beginn ein Mehrkampfsieg bei den Schülerturnern bejubelt werden. Bilal erhielt mit nur 12 Jahren in der Leistungsklasse 3 die goldene Medaille als Bezirksmeister .

Bei den Landeskunstturnmeisterschaften in Oldenburg im Kür-Sechskampf, der Leistungsklasse 3, setzte Bilal leistungssportlichen Akzente. Er wurde mit famosen 64,50 Punkten Niedersachsenmeister im Kür-Sechskampf und erkämpfte sich darüber hinaus im Finale an den Einzelgeräten fünf weitere Landesmeisterschaftstitel.

Beim großen Kunstturnereignis den landesoffenen Kreismeisterschaften an den Einzelgeräten, haben die 08-Topturner aus der Bundesliga für eine wahre Medaillenflut gesorgt. Einer der erfolgreichsten Kunstturner der Titelkämpfe und damit einer der ersten Akteure, war mit einem überragenden Sechsfachtriumph der Landesmeister Bilal.

Sein sportliches Ziel ist es mit seinen 08-Teamkameraden in der Bundesliga zu turnen. Sein Vorbild ist Fabian Hambüchen.

In seiner Freizeit geht er weiteren sportlichen Hobbys nach und spielt Tischtennis und Fußball. Beruflich strebt er eine Karriere als Ingenieur an.

Turnen

Jan Felix Hermann

TSV Buchholz 08

Trainer:

Bernward Bade



Landeskaderturner Jan Felix Hermann hat nach dem Gewinn der Kreis- und Bezirkskunstturnmeisterschaft im Kunstturnen auch bei den Niedersachsenmeisterschaften in Oldenburg abgeräumt. Er eroberte sich im Mehrkampf der Zehnjährigen die Bronzemedaille und gewann die Landeskunstturnmeisterschaft im Finale am Pauschenpferd.

Für den Deutschland Pokal im Kunstturnen trainierte Jan-Felix zur Vorbereitung 20 Stunden in der Woche. Im Meisterschaftswettkampf der Altersklassen (AK) 9/10 wurde ein Pflichtwettkampf an den sechs olympischen Turngeräten mit zwei zusätzlichen methodischen „Halbgeräten“ geturnt. Für Jan Felix ging es um die Bundeskaderqualifikation.

Bei den „Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften“ bot er bei seinem zweiten Auftritt auf Bundesebene eine starke Vorstellung. Er kam auf den vierten Platz von 44 Eliteturnern im Einzelklassement der Altersklasse 9/10 und sorgte im NTB-Quartett für herausragende Einzelresultate an den sechs olympischen Turngeräten: Tageshöchstnote am Königsgerät Reck, am Barren, am Pauschenpferd, an den Ringen, beim Sprung sowie am Boden.

Die Niedersachsenauswahl gewann er in souveräner Manier. Er qualifizierte sich für den Bundeskader (Talentkader 2024) des DTB. Direkt nach dem Wettkampf erhielt er eine Bundeskader-Lehrgangseinladung vom Bundestrainer für den deutschen Nachwuchs und nahm im November am Bundeskaderlehrgang im Olympiastützpunkt und Bundesleistungszentrum Olympisches Trainingszentrum für Deutschland in Berlin teil.

Turnen

Max Henri Hermann

TSV Buchholz 08

Trainer:

Bernward Bade



Max Henri hat bei den Landeskunstturnmeisterschaften abgeräumt. Er war mit einem grandiosen Zwölfkampfergebnis und dem Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft in der Altersklasse 12 sowie den Landstiteln an allen sechs olympischen Einzelgeräten (Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck) der erfolgreichste Teilnehmer der offenen Landestitelkämpfe.

Beim internationalen ZAG-Junior-Cup wurde er 7. und qualifizierte sich für das Gerätefinale am „Königsgerät“ Reck sowie am Boden und erreichte jeweils den 4. Platz.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften turnte er einen guten Mehrkampf und sicherte sich bei seiner ersten DJM-Teilnahme den 7. Platz und bestätigte seine Bundeskaderzugehörigkeit. Wegen der guten Trainingsbedingungen hat Max Henri sich gemeinsam mit seinem Umfeld für einen Umzug in das Lotto-Sportinternat nach Hannover entschieden. Die wichtige Kombination aus Schule und Hochleistungstraining lässt sich dort besser miteinander vereinbaren.

Mit einer vierten Einzelposition unter den besten Elf- und Zwölfjährigen räumte er beim Deutschland-Pokal ab. Er wurde der Zweitbeste seines Jahrgangs und sorgte am Barren für die Wettkampfhöchstnote. Direkt nach dem Wettkampf berief der Bundestrainer Jens Milbradt das aufstrebende Talent in den Nachwuchs-Nationalkader des Deutschen Turner-Bundes für 2024.

Das niedersächsische Turn Team Nord startet in der Nachwuchs-Bundesliga und Max Henri trug seinen Teil zum Gewinn der deutschen Vize-Mannschaftsmeisterschaft bei.

Als sportliches Ziel wünscht er sich Sieg oder Platzierung bei Deutschen Jugendmeisterschaften und Nominierungen für internationale Wettkämpfe. Später vielleicht sogar der Weg zur Weltmeisterschaft oder Olympiade. Seine Vorbilder sind Lukas Dauser und Max Whitlock, Pauschenpferd und Barren sind Max Henris Vorlieben.

Wenn er Zeit hat, liest Max Henri oder geht schwimmen.

Turnen

Vienna Lüdders TSV Buchholz 08

Trainer:
Merle Danisch



Mit dem Gewinn der NTB-Landeskunstturnmeisterschaft im Vierkampf erzielte das zehnjährige Nachwuchstalent Vienna bei den Landesmeisterschaften der Altersklasse 10 einen herausragenden Abschluss der Einzelsaison. Im Mehrkampf wurde die Landesauswahlturnerin überlegene Siegerin an den vier olympischen Turngeräten. Im Finale an den Einzelgeräten brillierte Vienna am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden sowie mit der Silbermedaille am Sprung .

Beim 31. Bärchenpokal, im Mannschaftswettkampf der Zehnjährigen, kam das NTB-Auswahl-Quartett mit Vienna auf den sechsten Rang. Das Nachwuchstalent war die Teambeste der Niedersachsenauswahl und hatte herausragende Einzelresultate.

Ihren zweiten bundesweiten Meisterschaftswettkampf bestritt sie in Baden-Württemberg. Die amtierende 4-fache Niedersachsenmeisterin belegte unter den besten 32 deutschen Zehnjährigen den 21. Platz und erhielt am Sprung ihre höchste Wertungsnote. Beim NTB-Nikolaus-Cup setzte sie mit dem Gewinn der Goldmedaille das i-Tüpfelchen auf eine grandiose Saison. Die Zehnjährige turnte einen überragenden Wettkampf und erzielte darüber hinaus mehrfach bei den athletischen und technischen Grundlagenabnahmen die absoluten Höchstnoten. Nach diesem vorbildlichen Leistungsnachweis wurde die Mitgliedschaft der jungen 08-Ausnahmekönnerin im niedersächsischen Landesauswahlkader 2024 bestätigt. Vienna bezeichnet Meolie Jauch als ihr Vorbild und setzt sich als Ziel die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften und sie möchte in der Bundesliga turnen. Später möchte sie Grundschullehrerin werden.

Ihre Freizeit verbringt Sie gerne mit ihren Freunden, Musik hören und schwimmen und sie gönnt sich gerne Schokolade und Nutella.

Funktionäre

Thorsten Riekmann

HG Winsen

Thorsten kümmert sich seit 50 Jahren! um den Winsener Handballsport. Die HG Winsen ist eine Spielgemeinschaft des TSV Winsen und des HSV Stöckte. Seit seinem 5. Lebensjahr ist Thorsten Mitglied beim TSV Winsen. Selbst war er aktiver Spieler seit 1973 bis zum Jahr 2023. Erst in der Jugend und später in der 1. und 2. Herren.

In den 80er Jahren war er nicht nur Jugendtrainer sondern auch 2. Vorsitzender der HG Winsen. In diesen erfolgreichen Zeiten (Verbandsliga, Oberliga und Regionalliga) war er immer für den Verein da aber auch in schweren Zeiten ist er der HG treu geblieben.

Seit 1986 ist Thorsten, genannt Schipper, ununterbrochen als Schiedsrichter im Kreis Harburg und Bezirk Lüneburg aktiv und seit 1999 als Schiedsrichterwart für die HG Winsen tätig. Zusätzlich kümmert er sich als Sponsor um Trikots und Werbebanner.

Geboren im Jahr 1961 kann Schipper heute auf viele Jahre Handballgeschichte und Einsatz im Handballsport zurückblicken.

Ehrenamt ist für ihn selbstverständlich. Neben seinem Engagement im Sportverein ist er seit Ende der 70er Jahre in der Winsener Feuerwehr aktiv. Er war dort Gruppenführer und Leiter der Wettkampfgruppe und ist seit einigen Jahren Vorsitzender des Fördervereins der Winsener Feuerwehr. Thorsten ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird!



Reinhard Pape

Schützenverein Moor u. Umgebung

Reinhard Pape startete sein ehrenamtliches Engagement in den Jahren von 1978 - 1993 als 1. Sportwart und wurde dann im Jahr 1993 zum 1. Vorsitzenden des Schützenverein Moor und Umgebung gewählt. Dieses Amt vertrat er bis 2008.

In den Jahren 2000 - 2004 war er als 2. Vorsitzender im Schützenverband Nordheide und Elbmarsch tätig und von 2004 bis 2018 führte er den Schützenverband Nordheide und Elbmarsch als 1. Vorsitzender.

Im Jahr 2018 wurde Reinhard zum Ehrenpräsident ernannt. Und er ist Ehrenmitglied im Hamburger Landesverband.

Die Förderung der Jugendarbeit lag ihm immer besonders am Herzen. Besonders die jungen Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen konnten waren für ihn wichtig und auch beim Hallenbiathlon Projekt war er voll im Team integriert und hat mitgearbeitet.

Bei der Organisation des Kreiskönigsballes war er immer sehr eingebunden und es ist ihm gelungen, das Fest im Laufe seines Mitwirkens auf ca. 2.000 Besucher anwachsen zu lassen.

Zur Zeit ist Reinhard Pape dafür zuständig die Ehrungen der Vereine zu kontrollieren und Ehrungen auf den Veranstaltungen durchzuführen.

Er nimmt auch heute noch an Preisschießen im Verein teil und ist immer noch ein treffsicherer Schütze. In seiner Freizeit geht er gerne auf Reisen, spielt Karten und fährt Fahrrad.



Funktionäre

Bernhard-Alexander Peuker MTV Borstel-Sangenstedt

Bernd ist im Oktober 1996 dem MTV Borstel-Sangenstedt beigetreten. Nachdem er im Jahr 1993 seinen Sohn zum Leichtathletik angemeldet hat, wurde auch seine Leidenschaft für diesen Sport geweckt. Von 1993 bis 1998 betreute er zusammen mit Wilfried „Bruno“ Meyer Kinder und Jugendliche aus den Vereinen der LG Nordheide. Seit Jahrzehnten leitet er nun die Leichtathletiksparte im MTV.

Seit 1998 bot er an zwei Tagen in der Woche Training für alle Altersklassen an. Nach und nach wurden mehr und mehr Kinder im Laufen, Springen und Werfen ausgebildet. Über mittlerweile 25 Jahre ist Bernd als Übungsleiter, Abteilungsleiter und Abnehmer von Sportabzeichen tätig.

Er ist als Kampfrichter durch zahlreiche Meisterschaften und Sportfeste im Landkreis Harburg bekannt und nimmt seit mehr als 25 Jahren als Sportabzeichen-Prüfer die Sportabzeichen ab.

Seit März 2019 ist Bernd Ehrenmitglied im MTV. Er war bis 2015 Hauptorganisator des Borsteler Volkswaldlaufs. Und auch danach weiter involviert in der Organisation und Durchführung des Volkslaufs.

Als Protokollführer im Vorstand der LG Nordheide war er von 2000 bis 2011 tätig.

Er ist durch seine freundliche und stets hilfsbereite Art bekannt und beliebt und immer zur Stelle, wenn eine helfende Hand auf oder neben dem Sportplatz benötigt wird. Er wird mit seinen 75 Jahren in Zukunft etwas kürzer treten und übergibt seine Aufgaben an eine Nachfolgerin und ein Trainerteam. Er wird dem Verein aber weiterhin als Unterstützer beim Vereinssportfest und beim traditionellen Volkslauf zur Verfügung stehen. Dabei wird er sicher dem einen oder anderen ehemaligen Schützling über den Weg laufen.



Johanna Brügge Schwimm-Club Seevetal

Johanna hat mit 5 Jahren angefangen zu schwimmen – es sollte zu ihrer Leidenschaft werden.

Schon in ihrer Jugend hat sie am Beckenrand gestanden und auch dort schon ihren Kampfrichterschein absolviert. Es folgte die Ausbildung zum Trainerassistent und 2009 die Trainer C-Lizenz im Leistungsschwimmen. Seither steht sie am Beckenrand, ist auch hier in vielen Bereichen unterwegs, insbesondere für den Wettkampfnachwuchs.

Von 2012 – 2020 ist sie als Jugendwartin für den SC Seevetal tätig gewesen und seit 2020 dort als 2. Vorsitzende im Amt.

Als wäre es noch nicht genug und wenn es der Beruf zulässt, geht sie selber noch 2 mal die Woche ins Wasser und trainiert für ihre Wettkämpfe von den Kreismeisterschaften bis hin zur Master WM.

Außerdem reist sie leidenschaftlich um die Welt und besucht gerne Konzerte.



Funktionäre

Angelika Krukenberg TSV Stelle



Sie ist seit über 35 Jahren im Verein ehrenamtlich tätig. Neben ihrer langjährigen Tätigkeit als Trainerin im Jugend und Nachwuchsbereich, ist sie auch in den Sommermonaten als Übungsleiterin bei Schwimmkursen dabei. Diese finden dann im Freibad statt, heißt auch bei Regen und Kälte am Beckenrand stehen oder im Wasser mit den Kindern das Schwimmen üben. Nicht nur Kinderkurse hat sie in den vergangenen Jahren begleitet, sondern auch Schwimmkurse für Erwachsene und Flüchtlinge. Ebenso hat sie Schulkinder beim Sportunterricht-Schwimmen begleitet. Für den Kreisschwimmverband war sie als Breitensportwartin tätig.

Seit 20 Jahren ist Angelika im Verein Jugendwartin.

Angelikas Ziel ist es noch lange fit zu bleiben und die ehrenamtlichen Tätigkeiten noch lange auszuführen.

Zu ihren Hobbys gehört das Reisen und Wandern.

Heike Beecken-Becker Schwimmfreunde Meckelfeld



Heike ist seit über 50 Jahre! für ihren Verein, Schwimmfreunde Meckelfeld, ehrenamtlich tätig.

Während dieser Zeit hat sie sehr viel Zeit am Beckenrand verbracht und den Kindern mit Begeisterung und viel Freude das Schwimmen vermittelt.

Aber auch für die Wettkampfschwimmer, der Schwimmfreunde Meckelfeld, mit ihren unglaublichen Leistungsträgern, die bis zu den Deutschen Meisterschaften gestartet sind, ist Heike unermüdlich im Einsatz.

Sie unterstützt ihre Aktiven, in dem sie als Wettkampfrichterin am Beckenrand steht. Aber auch bei den Organisationen der Wettkämpfe steht sie jederzeit mit Hilfe zur Verfügung.

Sie bearbeitet das Wettkampfprogramm oder übernimmt die Position eines Auswerters. Für den Kreisschwimmverband Harburg-Land sowie dem Bezirksschwimmverband Lüneburg wird sie gerne als Kassenprüferin eingesetzt.

Ihr Ziel ist es, den Schwimmfreunden Meckelfeld weiterhin als Schwimmwartin zur Verfügung zu stehen. Einen Ausgleich findet sie bei der Wassergymnastik und beim Einkauf auf dem Wochenmarkt.

Funktionäre

Hinrich Warnecke

MTV Brackel



Seit rund 40 Jahren ist er im Verein und übernahm schon als junger Mensch Verantwortung für die Tischtennis-Aktiven des MTV Brackel. Er startete als Mannschaftsführer und wurde Sportwart der Tischtennis-Abteilung, die er später auch führte. Hinrich entwickelte sich bis zum heutigen Tag zum wichtigsten Träger des Tischtennis-Sports beim Verein.

Wie wichtig die Jugendarbeit ist, war ihm früh klar. So brachte er sich auch in diesem Ressort auf Kreis-ebene ein. Von 1995 bis 2000 organisierte er für den Tischtennis Kreisverband Harburg-Land den Kreis-entscheid der Minimeisterschaften. Das Organisations-Ass war und ist immer am Ball.

Als der MTV Brackel im Jahre 2010 sein 100jähriges Bestehen feierte, buchte er die Steller Sporthalle für die ganz großen des Tischtennis-Sports: Jan-Ove Waldner, Timo Boll und Christian Süß boten eine grandiose Tischtennisshow, während Joja Wendt dazu in die Tasten seines Klaviers haute und die vielen, vielen Tischtennis-Interessierten zum Toben brachte.

Brackel hatte unter der "Hinrich-ORGA" auch zwei Trainings-Events in Ungarn.

Österreich, Italien, Belgien oder die Niederlande – Tischtennis kennt keine Grenzen und schon gar nicht bei Hinrich. Dass der MTV Brackel mit diesen vielen sportlichen Begegnungen, dem sogenannten Inter-Cup, ins internationale Geschehen eingreifen konnte, ging auf seinen Einsatz zurück. Bei Heimspielen war auch das Rundum der Gäste zu bewältigen, inklusive Sightseeing-Tour in Hamburg.

Eine große Werbung für europäische Völkerverständigung. 2018 erreichte das Team Brackel das Finale im italienischen Verona und belegte sensationell den 2. Platz.

Der Dauergast auf Kreisverbandstagen bleibt immer am Ball und unermüdlich im Einsatz für die Tischtennis-Jugend. Wurde ein Ausrichter für Kreismeisterschaften gesucht, dann war seine Stimme zu hören: „Wir machen das!“

Das Kreiskadertraining, seit einiger Zeit wieder aktiviert, findet in der Schulsporthalle in Brackel statt, durch seine Bereitschaft und Koordination.

Als fester Spieler der 2. Herren in der Bezirksliga und natürlich in Mannschaft 1 in der Landesliga ist Hinrich immer im Einsatz. Seine persönlich höchste Spielklasse, in der er aufschlug, war die Verbandsliga, als er kurzzeitig beim VfL Sittensen spielte .

Der Tischtennis-Sport beim MTV Brackel, sähe ohne Hinrich Warnecke ganz anders aus .

Die Söhne spielen natürlich auch Tischtennis .

Funktionäre

Susanne Frobel

TuS Fleestedt



Tischtennis hat sich in Fleestedt in den letzten Jahren rasant entwickelt. Dank der guten Jugendarbeit und dem Engagement von Susanne.

Sie spielt seit Ende der 1970iger aktiv Tischtennis – immer im TuS Fleestedt.

Sie hat die Tischtennisabteilung im Leistungs- wie auch im Breitensport aufgebaut und „groß gemacht“.

Susanne engagiert sich nicht nur als Trainerin. Sie ist auch für alle Gruppen als Organisatorin im Einsatz. Den Rundlaufteamcup, an allen teilnehmenden Grundschulen in Seevetal, organisiert sie seit 2013. Und hier hat sie auch diverse Übungsstunden während der Schulzeit übernommen. Die Organisation geht bis in das Finale der Schulen.

Die Schulmannschaft (alle Tischtennispieler des TuS Fleestedt) des Gymnasiums Meckelfeld nahm 2023 unter ihre Obhut am Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ teil.

2023 dann der Gewinn der Landesmeisterschaften Jungen 15 und 19.

Und weiter die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Jungen 15 und 19 als Trainerin und Organisatorin und die Tischtennis Jungen bis 19 Jahren spielen in der höchsten deutschen Jugendspielklasse der Niedersachsenliga.

Dort, wo im TuS Fleestedt keine ausreichenden hochqualifizierten Trainingsmöglichkeiten bestehen, organisiert Susanne für die betroffenen Spieler, Mannschaften in anderen Vereinen, die auf dem gleichen Leistungsniveau spielen.

Im Gesundheitssport trainiert sie die Seniorengruppen des TuS Fleestedt.

Selbst aktiv spielt sie in der zweiten Damenmannschaft in der Bezirksoberliga und unterstützt die erste Damenmannschaft des TuS Fleestedt in der Oberliga .

Auch die Tischtennis AG, die im letzten Jahr in das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ gekommen ist, wird seit dem Schuljahr 2018/19 von ihr geleitet.

Schülermannschaft des Jahres

Aerobicturnen Trio AK 9-11

Blau-Weiss Buchholz

Leni Hunscheidt

Mayla Hauttmann

Sophie Schönherr



Die Mannschaft um Leni, Mayla und Sophie erreichte den 1. Platz im Trio auf dem Deutschen Nachwuchs Talente Cup. Sie wurden Landesmeister und erreichten den 4. Platz auf den Aquae Open in Frankreich. Für ihr Ziel an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen trainieren die drei 9-15 Stunden pro Woche.

Mayla hat mit 6 Jahren Aerobicturnen angefangen und ist seit 2020 im Verein. Sie ist letztes Jahr im Einzel Landesmeisterin geworden und fünfte auf der Deutschen Meisterschaft.

Ihr Vorbild ist Charlotte Densch. Mayla möchte später eine richtig gute Aerobicturnerin werden.

Ihre Hobbys sind Trampolin springen, ihre Kaninchen und der Hund (Floh) von Oma und Opa.

An ihrem freien Tag verabredet sie sich mit Freundinnen oder geht auch gern mit ihrer Mutter shoppen
Ihr Lieblingsessen ist Pizza.

Leni ist seit 2018 im Verein. Ihr Vorbild ist ebenso Charlotte Densch. Lenis Ziel ist die Teilnahme an der Jugend Weltmeisterschaft. Sie liebt Spaghetti Bolognese und zu ihren weiteren Hobbys gehören wandern und basteln.

Sophie macht seit 6 Jahren Sportaerobic. Ihre Vorbilder sind Maivi Fuchs und Charlotte Densch. Das sportliche Ziel für 2024 ist eine Einladung zum Bundeskadertest. Später möchte Sophie auf einer EM und WM turnen. Ihre weiteren Hobby sind zeichnen und malen und sie liebt Lasagne.

Mayla, Leni und Sophie sind letztes Jahr im DTB Talentkader gewesen und zählen zu den Top 13 Nachwuchstalenten in Deutschland.

Jugendmannschaft des Jahres

Damenflorett U15 Blau-Weiss Buchholz

Alexandra Herter
Christina Gaertner
Johanna Weber



Die U15 Damenflorettmannschaft wurde im Jahr 2023 Landesmannschaftsmeister Niedersachsen und erreichte Platz fünf bei den Deutschen Meisterschaften ihrer Altersklasse U15. Alexandra, Christina und Johanna sind die beste Nachwuchsmannschaft Norddeutschlands.

Durch ihr Trainingspensum von 2 bis 3 Einheiten pro Woche möchten die drei auch in der U17 zu den Top fünf in Deutschland gehören.

Die 14jährige Alexandra fechtet seit 2017 für Blau-Weiss Buchholz.

Im Laufe der Jahre hat Sie an vielen Turnieren teilgenommen, wobei sie sich an die Erfolge der DM U13 und U15 mit einem 2. und einem 3. Platz gerne zurückerinnert.

Alexandra möchte sich stetig im Fechten verbessern und ihr Ziel ist es ein gutes Ergebnis bei der nächsten Deutschen Meisterschaft zu erlangen.

Ihr Vorbild ist die Olympiasiegerin Lee Kiefer. Sie geht gerne ins Fitnessstudio und spielt Klavier. Christina ist 14 Jahre alt und fechtet seit 2021 bei Blau-Weiss.

Für ihre sportlichen Ziele und um fit zu bleiben, trainiert Christina, wie die anderen, zwei mal die Woche und ist an den Wochenenden auf Fechtturnieren.

Um einem erfüllenden Beruf nachgehen zu können, möchte Christina ein gutes Abitur ablegen.

Ihre Hobbys sind Klavier spielen und zeichnen.

Johanna Weber ist 15 Jahre alt und ist seit 2021 im Sportverein Blau-Weiss.

Ihr erstes Turnier war die Landesmeisterschaft, wo Sie den 6. Platz erzielte.

Johannas sportliches Vorbild ist Max Spöthe, welcher sie durch seine ruhige und bedachte Fechtweise fasziniert.

In ihrer Freizeit spielt Johanna Klavier, tanzt und liest und hört gerne Bücher.

Erwachsenenmannschaft des Jahres

Lateinformation A-Team Blau-Weiss Buchholz

Trainerin: Franziska Becker
Co-Trainer: Christopher Voigt



Team:

Jelle Böttcher, Florian Hisnauer, Simon Schmitz, Florian Köttner,
Arian Ohrenberg, Steffen Sieber, Olaf Steffen, Nico Lochte-Holtgreven, Stefan
Kulik, Katja Löschmann, Namita Steinmetz, Inga Matura, Florin Meyer,
Sophie Hintz, Madlen Lüdemann, Arline Maron, Aicha Bischert und Julia Rogoz

Das 2005 gegründete Team startet in der Landesliga. In den Jahren bis 2009 folgten die Aufstiege in die Ober- und Regionalliga.

Ein großer Erfolg war 2012 der Aufstieg auf Bundesebene in die 2. Bundesliga und als Highlight dann der Aufstieg in die 1. Bundesliga im Jahr 2013. Seit 2016 sind die Buchholzer im Finale der besten vier und haben unglaubliche fünf mal die Bronzemedaille ertanzt!!

2023 folgte dann nach 10 Jahren in der 1. Bundesliga der große Durchbruch:
der deutsche Vizemeistertitel und die erste Weltmeisterschafts-Qualifikation.

Dies ist umso bemerkenswerter, da zuletzt vor 19 Jahren einer neuen Mannschaft, bei der weder der Verein noch ein Tänzer zuvor auf einer Weltmeisterschaft war, so etwas gelungen ist.

Bei der Weltmeisterschaft in Hongkong hat sich das Team dann aus dem Stand direkt ins Finale getanzt. Am Ende ertanzte sich das Team Platz 4 mit minimalem Abstand zur Bronzemedaille.

Das Team gehört seit diesem Jahr dem Weltklassekader des deutschen Tanzsportverbandes an!



Sonderpreis Sportjugend

Trainerteam Judo

HSV Stöckte

Carolin Charina Jeromin

Marcel Busch

Pascal Busch

Marnie Grüne



Das Judo-Trainerteam des HSV Stöckte macht außergewöhnliches im Sport möglich.

Die Judoabteilung ist die größte Kinder- und Jugendabteilung im Verein, aber auch die mit Abstand größte Judoabteilung im Landkreis. Und nicht nur das, es ist die mit Abstand attraktivste und erfolgreichste Abteilung im Judo im Landkreis. Hier ist Judo mehr als nur ein Sport auf der Judomatte.

Es ist die einzige Judoabteilung im Landkreis, in der Judo seit nun etwas über einem Jahr für Menschen mit geistiger Behinderung angeboten wird. 2023 wurde erstmals ihr Zeltlager inklusiv ausgetragen. Das junge Trainerteam traute es sich zu, mehrere Tage mit einer inklusiven Gruppe zelten zu fahren. Auch ukrainische Kinder wurden "abgeholt" und integriert, hier macht das Team einen vorbildlichen Schritt für Kinder und Jugendliche, um ihnen im organisierten Sport ein zu Hause zu bieten. Im Judo wird Persönlichkeits- und Teamentwicklung auf und neben der Matte gefördert.

Das besondere Engagement neben dem regelmäßigen Training ist geprägt von Wettkampfbetreuung, Zeltlagern, gemeinsamen Ausflügen, Tagesveranstaltungen, Feriencamps vor Ort und bundesweit, Aktionstage in der Schule zum Thema Rangeln und Raufen, und vielem mehr. Hinter all dem steht das Team, welches unermüdliches soziales Engagement zeigt.



Schwimm-Club Seevetal Vorsitzende Dagmar Peter

Seit Gründung des Vereins im Jahre 1999 wird die Arbeit für und mit Jugendlichen groß geschrieben:

Von Beginn an wurde im Vorstand die Position des Jugendwarts/der Jugendwartin als Jugendvertretung kontinuierlich besetzt. Die Jugendvertretung kümmert sich um die besonderen Belange und Wünsche der Jugendlichen, ist Ansprechpartner für Anregungen und bei Problemen. Dreimal pro Jahr werden i.d.R. altersspezifische Unternehmungen für die Jugendlichen, z.B. weihnachtliches Kekse backen, Besuche im Wildpark, Schlittschuhlaufen, Kletterwand und Hochseilgartenorganisiert. Ebenso wurden u.a. in den letzten Jahren das Rabatzz, der Dialog im Dunkeln oder ein Kino besucht.

Zusätzlich organisierte die Jugendvertretung Freizeiten: Wismar, Mölln, Fehmarn und Sylt waren beispielsweise Ziele der letzten, i.d.R. mehrtägigen Reisen, ebenso die Teilnahme am bekannten Wettkampf "Danish International Swim Cup" im dänischen Esbjerg.

Die Arbeit der Jugendvertretung fördert den Zusammenhalt der Jugendlichen, den trainingsgruppenübergreifenden Austausch. Unterstützt wird die Jugendvertretung bei Planung, Umsetzung und Durchführung seinerseits durch unsere älteren Jugendlichen, die nicht selten die kleineren Kinder auf den Ausflügen betreuen und begleiten.

Die Gestaltung der Mitgliedspreise ist bewusst auf Kinder und Familien ausgelegt: der monatliche Mitgliedspreis von EUR 7,50 für Kinder und Jugendliche ermöglicht in Verbindung mit dem Familientarif die kostengünstige Teilnahme am kompletten Vereinsangebot. In sozialen Notfällen ist die Abrechnung der Beiträge über die Teilhabepakete" selbstverständlich. So ist es allen Mitgliedern möglich, auch in schwierigen Zeiten im Verein bleiben zu können.

Ein weiterer Baustein der Jugendarbeit ist die gezielte Förderung von vereinsinternen Karrieren: unsere Jugendlichen sind selbst Trainer*innen, Kampfrichter*innen und werden bei der Ausführung dieser Positionen durch erfahrene Vereinsmitglieder begleitet. So übernehmen die Jugendlichen früh Verantwortung und lernen die Situation von Ehrenamtlichen kennen - inklusive der Vermittlung der entsprechenden Sozialkompetenz.



Sozialkompetenz lernen und zeigen unsere Jugendlichen auch im gemeinsamen Training mit Kindern mit Handicap: wir trainieren u.a. gehörlose Kinder, entwicklungsverzögerte Kinder, Kinder mit Lähmungen, insbesondere in den unteren Altersstufen.

Wir als Schwimm-Club Seevetal glauben, unsere Jugendlichen ins Zentrum unseres Denkens und Handelns zu stellen.

Almut Eutin Preis - Schwimm-Club Seevetal



 **Kreativtag: Fossilien gipsen und bemalen im Naturkundemuseum** 



Sportlerin des Jahres

Carolin Charina Jeromin Hansa Sportverein Stöckte

Trainer:
Kurt Teller



Riesiger Erfolg im Jahr 2023 für Carolin Charina Jeromin vom HSV Stöckte. Bei der Europameisterschaft in Slowenien erlangte Sie mit ihrem Judo Partner den 10. Platz. Durch die guten Ergebnisse im Frühjahr in Belgien und Italien hatten die beiden sich für die Europameisterschaft in Slowenien qualifiziert.



Im Winter dann die Reise nach Japan zum Internationalen Judo Championship in der ersten und ältesten Judoschule Kodokan in Tokio.

Das Kata-Duo verließ die Wettkampffläche unter seltenem Beifall der asiatischen Konkurrerenden. Nach Abschluss der Demonstrationen aller Teams in der Kata me no kata gratulierten die Viertplatzierten Japaner den beiden bereits überraschend zum Gewinn einer Medaille.

Carolin Charina Jeromin und Martin Etter haben im Kodokan, als einziges europäisches Team, disziplinübergreifend eine Medaille gewonnen. Sie belegten den Bronzerang hinter den Siegerinnen und mehrfachen WM-Teilnehmerinnen aus Hongkong und den Vizemeistern aus Japan.



Für diese hervorragenden Ergebnisse trainiert Carolin Charina mehrmals die Woche, je nach Wettkampfkalender.

Ganz nebenbei findet Carolin Charina auch noch Zeit als Judo-Trainerin und Jugendwartin im HSV Stöckte aktiv zu sein. Außerdem ist sie stellvertretende Vorsitzende und Jugendwartin im Kreisfachverband Harburg-Land.



Sportler des Jahres

Frederick Riebesell Schwimm-Club Seevetal

Trainer:

Heike Morche

Reiner Brügge

Erfolgreichster Landkreis-Schwimmer in Hannover bei den niedersächsischen Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaften war Frederick (Jahrgang 2008) vom SC Seevetal, der vier Medaillenplätze errang: Über 200-Meter-Lagen und 400m Lagen sicherte er sich den Landesjahrgangsmeistertitel und errang zweimal Gold. Über 100- und 200-Meter-Rücken sowie über 400-Meter-Freistil erschwamm sich Frederick jeweils Bronze.

Bei den Kreismeisterschaften auf der Mittelstrecke, die mit 210 Einzel- und fünf Staffelstarts im Hallenbad in Buchholz ausgetragen wurden, war er der herausragende Schwimmer. Er kam in der offenen Wertung auf insgesamt fünf Kreistitel. Der Seevetaler entschied die Disziplinen über 200 Meter Freistil, Rücken und Schmetterling sowie über 400 Meter Freistil und Lagen für sich und holte souverän die Jahrgangswertung.



Zusammengefasst kann Frederick auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Insgesamt dreimal Gold auf Landesebene für 200m Lagen auf 50m Bahnen, 200m und 400m Lagen auf 25 m Bahnen. Zusätzlich die Bronzemedaille über 100m und 200m Rücken.

Auf Bezirksebene Kurz- und Langbahn regnete es siebzehnmals Jahrgangsgold und in der offenen Wertung wurde Frederick fünfmal Vizemeister und errang viermal den dritten Platz.

Für sein sportliches Ziel, eine Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften, trainiert der Schwimmer an 4 Tagen in der Woche.

Frederick schwamm bereits mit 3 1/2 Jahren und ist seit seinem 5. Lebensjahr Mitglied im SC Seevetal.

Sein Vorbild ist Ulli Morche. Frederick möchte sein Abitur machen und sein Schuljahr 2024/25 in Kanada verbringen. Das passt wunderbar zu seinem Berufswunsch "Forstwissenschaftler". Volleyball, Basketball, Skifahren und "tischlern" gehören zu seinen Hobbys



**Der Landkreis Harburg und der
Kreissportbund Harburg-Land gratulieren
den erfolgreichen Sportlerinnen und
Sportlern und danken allen, die sich für
den Sport im Landkreis engagieren!**



Impressum:

Texte: KSB Geschäftsstelle, Vereine und Verbände

Fotos: Fachverbände und Vereine

Layout: KSB Geschäftsstelle